

Lateinische Fabeln (Best. Nr. 4831)

Hinweise zu dieser Einheit

In allen Lehrplänen der Bundesländer für die S I findet sich auch die Textsorte Fabeln – aus guten Gründen. Denn bei jeder Fabel werden die Schüler mit einem Kunstwerk konfrontiert, das eine kompakte und überschaubare Einheit bildet und sprachlich keine allzu hohen Ansprüche stellt. Im Rahmen der Interpretation erzieht das Abstrahieren der „Moral“ zu geistiger Flexibilität und eignet sich hervorragend zu Transferleistungen.

Die vorliegende CD-ROM bietet dem Benutzer im 3. Abschnitt die Möglichkeit, schnell und bequem eine geeignete Klassenarbeit zu finden. Bei der Zusammenstellung der Sammlung wurde großer Wert darauf gelegt, lediglich Fabeln auszuwählen, die in den üblichen Schultexten selten oder gar nicht behandelt werden.

Da in der S I Zusatzaufgaben noch nicht unbedingt gefordert sind, werden sie nur in einem geringeren Umfang gestellt. Dafür bieten viele Vergleichstexte, die in Übersetzung den Lösungen hinzugefügt sind, die Möglichkeit, sie in die Zusatzaufgaben einzubeziehen oder nach Rückgabe der jeweiligen Klassenarbeit im Unterricht zu besprechen.

Je nach Schwierigkeitsgrad sind die Arbeiten hinter dem Thema mit I (=leicht), II (=normal) oder III (=anspruchsvoll) gekennzeichnet.

Die Einheit ist wie folgt gegliedert:

1. Vorwort zu dieser CD – ROM
2. Die Fabel in der Antike und ihre Rezeption im Mittelalter und in der Neuzeit
3. Die Klassenarbeiten
4. Index der Tiere, Götter und Menschen in den Fabeln
5. Literaturhinweise

Autor und Verlag wünschen Ihnen viel Erfolg mit diesen Unterrichtsmaterialien!

Gesamtdatei

046_Fabeln.ges [Gesamtdatei - Alle Einzeldateien in Folge](#)

Die Einzeldateien

001_Vorwort.did [Didaktische Anmerkungen](#)

1. Einführung

002_Fabeln.txt [Die Fabeln und ihre Rezeption](#)

003_Arbeiten.txt [Aufstellung der einzelnen Arbeiten](#)

2. Die Haubenlerche

004_Lerche.arb [Die Haubenlerche - Arbeitsblatt](#)

005_Lerche.loe [Die Haubenlerche - Lösungsblatt](#)

3. Die Dohle und der Pfau

006_Dohle.arb [Die Dohle und der Pfau - Arbeitsblatt](#)

007_Dohle.loe [Die Dohle und der Pfau - Lösungsblatt](#)

4. Der Spatz als Ratgeber

008_Ratgeber.arb [Der Spatz als Ratgeber - Arbeitsblatt](#)

009_Ratgeber.loe [Der Spatz als Ratgeber - Lösungsblatt](#)

5. Esel und Löwe auf der Jagd

010_Jagd.arb [Esel und Löwe auf Jagd - Arbeitsblatt](#)

011_Jagd.loe [Esel und Löwe auf Jagd - Lösungsblatt](#)

6. Der Esel zum alten Hirten

012_Hirte.arb [Der Esel zum alten Hirten - Arbeitsblatt](#)

013_Hirte.loe [Der Esel zum alten Hirten - Lösungsblatt](#)

7. Fuchs und Storch

014_Fuchs.arb [Fuchs und Storch - Arbeitsblatt](#)

015_Fuchs.loe [Fuchs und Storch - Lösungsblatt](#)

8. Zwei Maulesel und die Räuber

016_Maulesel.arb [Zwei Maulesel und die Räuber - Arbeitsblatt](#)

017_Maulesel.loe [Zwei Maulesel und die Räuber - Lösungsblatt](#)

9. Spiel und Ernst

018_Spiel.arb [Spiel und Ernst - Arbeitsblatt](#)

019_Spiel.loe [Spiel und Ernst - Lösungsblatt](#)

10. Zikade und Nachteule

020_Zikade.arb [Zikade und Nachteule - Arbeitsblatt](#)

021_Zikade.loe [Zikade und Eule - Lösungsblatt](#)

11. Der Pfau und die Juno

022_Pfau.arb [Der Pfau und die Juno - Arbeitsblatt](#)

023_Pfau.loe [Der Pfau und die Juno - Lösungsblatt](#)

12. Aesop und der Schwätzer

024_Aesop.arb [Aesop und der Schwätzer - Arbeitsblatt](#)

025_Aesop.loe [Aesop und der Schwätzer - Lösungsblatt](#)

13. Das Schicksal des Menschen

026_Schicksal.arb [Das Schicksal des Menschen - Arbeitsblatt](#)

027_Schicksal.loe [Das Schicksal des Menschen - Lösungsblatt](#)

14. Der Wanderer und der Räuber

028_Wanderer.arb [Der Wanderer und der Räuber - Arbeitsblatt](#)

029_Wanderer.loe [Der Wanderer und der Räuber - Lösungsblatt](#)

15. Der Hund und der Jäger

030_Hund.arb [Hund und Jäger - Arbeitsblatt](#)

031_Hund.loe [Hund und Jäger - Lösungsblatt](#)

16. Die Eigenschaft von Mensch und Tier

032_Eigensch.arb [Eigenschaft von Mensch und Tier - Arbeitsblatt](#)

033_Eigensch.loe [Eigenschaft von Mensch und Tier - Lösungsblatt](#)

17. Fuchs und Feldlerche

034_Fuchs2.arb [Fuchs und Feldlerche - Arbeitsblatt](#)

035_Fuchs2.loe [Fuchs und Feldlerche - Lösungsblatt](#)

18. Der Esel im Fell des Löwen

036_Loewe.arb [Esel im Fell des Löwen - Arbeitsblatt](#)

037_Loewe.loe [Esel im Fell des Löwen - Lösungsblatt](#)

19. Stier und Ziegenbock

038_Stier.arb [Stier und Ziegenbock - Arbeitsblatt](#)

039_Stier.loe [Stier und Ziegenbock - Lösungsblatt](#)

20. Das Kälbchen und der Storch

040_Storch.arb [Das Kälbchen und der Storch - Arbeitsblatt](#)

041_Storch.loe [Das Kälbchen und der Storch - Lösungsblatt](#)

21. Der Storch und der Wolf

042_Wolf.arb [Der Storch und der Wolf - Arbeitsblatt](#)

043_Wolf.loe [Der Storch und der Wolf - Lösungsblatt](#)

22. Index und Literaturverzeichnis

044_Index.txt [Index der verwendeten Namen](#)

045_Litera.txt [Literatur- und Quellenangaben](#)

Die dreistelligen Buchstabenkombinationen am Ende der Datei-Kurznamen bedeuten:

.arb Arbeitsblatt
.did Didaktische Hinweise
.ges Gesamtdatei
.loe Lösungsblatt

VORSCHAU



1. Vorwort zu dieser CD-ROM

In allen Lehrplänen der Bundesländer für die S I findet sich auch die Textsorte *Fabeln* – aus guten Gründen. Denn bei jeder Fabel werden die Schüler mit einem Kunstwerk konfrontiert, das eine kompakte und überschaubare Einheit bildet und sprachlich keine allzu hohen Ansprüche stellt. Im Rahmen der Interpretation erzieht das Abstrahieren der „Moral“ zu geistiger Flexibilität und eignet sich hervorragend zu Transferleistungen.

Die vorliegende CD-ROM bietet dem Benutzer im 3. Abschnitt die Möglichkeit, schnell und bequem eine geeignete Klassenarbeit zu finden. Bei der Zusammenstellung der Sammlung wurde großer Wert darauf gelegt, lediglich Fabeln auszuwählen, die in den üblichen Schultexten selten oder gar nicht behandelt werden.

Da in der S I Zusatzaufgaben noch nicht unbedingt gefordert sind, werden sie nur in einem geringeren Umfang gestellt. Dafür bieten viele Vergleichstexte, die in Übersetzung den Lösungen hinzugefügt sind, die Möglichkeit, sie in die Zusatzaufgaben einzubeziehen oder nach Rückgabe der jeweiligen Klassenarbeit im Unterricht zu besprechen. Dazu eignen sich u. a. z. B. folgende Fragen:

1. Worin bestehen Gemeinsamkeiten oder Unterschiede im Aufbau und in der Intention der Verfasser gegenüber dem Arbeitstext?
2. Warum gibt es in den Vergleichstexten (k)ein Promythion oder Epimythion?
3. Aus welcher historischen Situation heraus ist bei der Fabel x die Sozialkritik zu erklären?

Viele Fachkollegen empfehlen, gegebenenfalls das Pro- oder Epimythion beim Arbeitstext wegzulassen und die Schüler dazu aufzufordern, die „Moral“ selbst herauszufinden.

Weil der Gebrauch des Lexikons in der S I noch nicht unbedingt üblich ist, sind die Vokabelhilfen zu dem zu übersetzenden Text recht großzügig.

Je nach Schwierigkeitsgrad sind die Arbeiten hinter dem Thema mit I (=leicht), II (=normal) oder III (=anspruchsvoll) gekennzeichnet.

Autor und Verlag wünschen Ihnen, dem Benutzer dieser CD-ROM, viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.





Klassenarbeit Nr.:

Klasse:

Schuljahr:

3.1 Gellius, Noctes Atticae II 29, 12 ff (nach Ennius)



Die Haubenlerche
George Clausen, *Der Mäher*, 1892,
Lincoln, Usher Gallery

Die Haubenlerche (III)

Eine Haubenlerche nistet mit ihren Jungen in einem Ährenfeld. Ein Junges hört, dass der Gutsherr mit seinen Freunden am nächsten Tag das Feld mähen will, und bittet seine Mutter fortzuziehen. Die Mutter ermahnt ihre Jungen jedoch zu bleiben. Am folgenden Tag erscheinen die Freunde des Gutsherrn nicht, die Arbeit bleibt liegen und die Vogelmutter hat mit ihrem Zögern recht behalten. Nun bittet der Gutsbesitzer seine Verwandten um Mithilfe bei der Ernte. Wie reagiert die Haubenlerche?

Mater hortatur, ut tum quoque sine metu ac sine cura sint; *cognatos adfinesque nullos ferme*

tam esse *obsequibiles* ait, ut ad laborem capessendum nihil cunctentur et statim *dicto*



oboediant. „Vos modo“, inquit, „advertite, si modo quid denuo dicetur.“

Alia luce orta avis *in pastum* profecta est. Cognati et adfines operam, quam dare rogati *sunt*,
5 *supersederunt.*

Ad postremum igitur dominus filio: „Valeant“, inquit, „amici cum propinquis! Afferes prima
luce *falces* duas; unam *egomet* mihi et tu tibi *capias* alteram et frumentum nos *metipsi*
manibus nostris cras *metemus.*“

Id ubi ex *pullis* dixisse dominum mater audivit: „Tempus“, inquit, „est cedendi et abeundi;
10 fiet nunc *dubio procul*, quod futurum dixit. *In ipso* enim iam *vertitur*, *cuia res est*, non in alio,
unde petitur.“

Atque ita *cassita nidum migravit*, *seges a domino demessa est.*

Der Text hat 129 Wörter.

VORSCHAU

Hilfen:

cognatus:	Blutsverwandter	-met u. -metipsi	zur Verstärkung von ego
adfinis:	Verschwägerter		und nos
ferme, adv. :	meistens	metere:	mähen
obsequibilis, -e :	gehorsam	pullus, -i m. :	Junges
dicto oboedire:	aufs Wort gehorchen	dubio procul=	sine dubio
advertere:	aufpassen	vertitur in + abl. :	es hängt von...ab
in pastum:	zur Futtersuche	cuia...est:	den...betrifft, angeht
sunt=	erant	cassita, -ae f. :	Haubenlerche
supersedeo, -sedi :	sich ersparen	nidum migrare:	das Nest verlegen
falx, falcis f. :	Sichel	seges:	Saatenfeld
demetiri:	abgemäht werden		

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben:
 - 2.1 Erkläre, worin die Schlauheit der Vogelmutter besteht.
 - 2.2 Besprich mit deinem Nachbarn, wie die „Lehre“ dieser Fabel lautet.

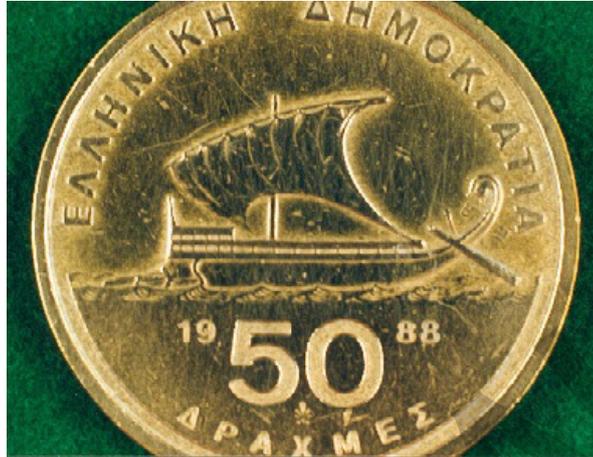


Klassenarbeit Nr. :

Klasse:

Schuljahr:

3.12 Phaedrus IV 18



Das Schicksal der Menschen

50-Drachmenmünze mit altgr. Lastschiff

De fortunis hominum (I – II)

Cum de fortunis quidam quereretur suis,

Aesopus finxit consolandi *gratia*:

Vexata *saevis* navis tempestatibus

Inter *vectorum lacrimas* et mortis metum

5 Faciem ad *serenam* subito ut mutatur dies,

Ferri *secundis* tuta coepit *flatibus*

Nimiaque nautas *hilaritate extollere*.

Factus *periclis* tum *gubernator* sophus:

„*Parce* gaudere oportet et *sensim* queri,

10 Totam aequae vitam miscet dolor et gaudium.“

Der Text hat mit dem lateinischen Titel 61 Wörter.



Hilfen:

gratia =	causa	hilaritas, hilaritatis f. :	Freude, Heiterkeit
saevus, -a, -um:	grimmig, wütend	extollere:	aufrichten
vector, -oris m. :	Passagier	periclis =	periculis
lacrima, -ae f. :	Träne	gubernator, -oris m. :	Steuermann
serenus, -a, -um :	heiter	parcus, a-, -um:	in Maßen
secundus, -a, -um :	günstig	sensim (adv.) :	unmerklich
flatus, -us m. :	Wind		

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben:
 - 2.1 Zeige, womit Aesop das Schiff vergleicht.
 - 2.2 Erkläre, welche in der Antike weit verbreitete Lebensphilosophie aus den Versen 9 f spricht.

VORSCHAU





Klassenarbeit Nr. : Klasse: Schuljahr:
3.20 Odo von Cherington 6 (13. Jahrhundert)



Storch und Wolf
eigene Grafik

De ciconia et lupo (I)

Semel lupo fere ex uno *osse strangulabatur*. Quaesitus fuit medicus. Dixerunt servientes: „Ciconia habet longum *rostrum* et poterit os a *guttore* extrahere.“

Quasita est ciconia; merces magna est promissa.

Venit et os a gutture extraxit. Mercedem quaesivit. Lupus nihil dare voluit dicens:

- 5 „Nonne, *quando* caput tuum fuit in ore meo, *potui* te interficere? Nonne *sufficit* tibi, quod permisi te vivere?“

Sic rustici et pauperes, quando serviunt, nullam mercedem habere possunt.

Dicit enim dominus: „*Homo meus* es; nonne magnum est, si te non *excorio*, si te vivere permitto?“

Hilfen:

ciconia, -ae f. :	Storch	guttur, gutturis n. :	Kehle, Schlund
semel=	aliquando	quando:	weil ja, als
os, ossis n. :	Knochen	potui:	welchen Modus benötigen wir?
strangulabatur:	klass. = strangulatus est	sufficit:	es reicht
strangulari:	ersticken (welchen Modus benötigen wir nach <i>ferē</i> ?)	homo:	praedikativ
rostrum, -i n. :	Schnabel	meus:	mein Eigentum
		excoriare:	häuten lassen

Aufgaben:

1. Übersetzung des Textes
2. Zusatzaufgaben: Finde Redensarten im Deutschen zu dieser Fabel.

VORSCHAU